

Berufliche Bildung

Motor für Entwicklung

Die Situation

Wesentliche Hindernisse für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung eines Landes sind:

- ungleiche Bildungschancen
- fehlender Zugang zu schulischer und beruflicher Qualifizierung, die den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Menschen entspricht
- keine dauerhafte Beschäftigung
- keine langfristige Sicherung des Lebensunterhalts
- keine aktive Teilhabe an der gesellschaftlichen Entwicklung des eigenen Landes



Südafrika: Bedarfsorientierte Kurzurse (hier im Schneiderhandwerk) ermöglichen zum Beispiel alleinerziehenden Müttern den Weg in die berufliche Selbstständigkeit.



Paraguay: Staatlich anerkannte Kurse zur beruflichen Qualifizierung verschaffen Absolventen aller Altersstufen die Möglichkeit, eine dauerhafte Beschäftigung zu finden.

Unsere Ziele

- Zugang zu beruflicher Qualifizierung auch für benachteiligte Bevölkerungsschichten
- Schaffung von dauerhafter Beschäftigung
- Sicherung von Einkommen für ein menschenwürdiges Leben
- Gestaltung einer menschenwürdigen Arbeitswelt

Unsere Maßnahmen

- Vermittlung von bedarfsorientierten beruflichen Qualifikationen
- Berufsvorbereitungsprogramme und Stipendien für Jugendliche und junge Erwachsene
- Kleingewerbeförderung durch Mikrofinanzierung
- Vernetzung von Kleinunternehmern
- nationale und weltweite Lobbyarbeit für Arbeitnehmer



Ruanda: Berufsbildungseinrichtungen auf dem Land schaffen neue Perspektiven für junge Menschen.



Indien: Mit Hilfe von Ausbildungsstipendien bekommen Schüler aus unteren sozialen Schichten Zugang zu einer Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten.